

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 7 (1900)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt.-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(i. Storch.)

Stehender Jahrgang.

19. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyl, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	Seite
1. Unsere Generalversammlung von 1900. Von Cl. Frei	577
2. Zur französischen Orthographie. Von G. A.	582
3. Ein wichtiger Zeuge für die beseligenden Wirkungen der kathol. Religion. Von F. J. F.	583
4. Pädagogisches Allerlei	589
5. Die ethische und intellektuelle Bedeutung des Naturgefühles und seine Pflege durch den Unterricht. Von Lehrer X. Brugger in Ebikon. (Schluß)	590
6. Aus dem Amtsbericht des Regierungsrates des Kantons St. Gallen über das Erziehungswesen im Jahre 1899	593
7. Warum und wie soll sich der Seelsorgsgeistliche der Schule und des Lehrers annehmen?	597
8. Ein Manneswort in Schulsachen	601
9. Geistige Getränke und Schule	602
10. Verschiedene pädagogische Beschlüsse und Anregungen von hier und dort	603
11. Warum lernt man fremde Sprachen? Von M. M. L. in L., Kt. Luzern	604
12. Berufsbildung	605
13. Zum Kapitel der Uebersetzungen	605
14. Pädagogische Rundschau	606
15. Aus Zürich, Bern, Luzern und Nidwalden. (Korrespondenzen)	606
16. Pädagogische Litteratur	608
17. Briefkasten. — Inserate.	
18. Pädagogisches Allerlei. — Beschlüsse. — Blandereien aus der Schulstube.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Die Fortsetzung des Artikels „Psychologie ohne Seele“ mußte leider aus technischen Rücksichten unterbleiben, weshalb aber nächste Nummer Fortsetzung und Schluß bringt.
2. Der Artikel „Warum und wie soll sich der Seelsorgsgeistliche zc.“ erscheint in Kleindruck ebenfalls aus technischen Rücksichten. Nach beiden Richtungen wird um entsprechende Nachsicht gebeten
3. Diese Nummer enthält allerlei Ausfüll: eventuell Flickartikeln. Dieselben waren schon längst gesetzt. Um nun den „Satz“ für den ungehinderten Gebrauch der Druckerei wieder einmal frei zu machen, räumten wir mit ihnen vollends auf und brachten gleich alle in diese Nummer. Wer sich an diesem Zubiel von pädagog. „Kleinigkeiten“ etwa stoßen sollte, möge die angegebene Begründung würdigen.
4. Bei Hans von Matt in Stans erscheint demnächst die „Schweizerische Rundschau“ in 6 Hefen zu 5 Fr. Es will dieselbe als wissenschaftliches Organ sich speziell auch an die Lehrer wenden, indem sie verspricht, das schöngeistige Leben zu pflegen, neue literarische Erscheinungen kritisch zu beleuchten und auch die Schulfrage eingehend und tiefgründig zu behandeln. Die Red. führen die H. H. Prof. Dr. Gisler, Dr. L. Suter und Redaktor Hans von Matt. Ein großer Stab von Namen aller „Wassergattungen“ stellt sich dem Unternehmen zur Verfügung. Glück auf!
5. Von den Vorträgen am Vereinsfeste ist bis zur Stunde einzig der über die „Zielpunkte im Rechnungsunterrichte“ eingelaufen. Es wird derselbe gelegentlich Verwendung finden. Besten Dank!
6. Demnächst findet Aufnahme: Verfassungskunde in der Rekrutenschule.
7. An A. R. in B. Der „Lehrerfortbildungskurs“ konnte in dieser Nummer keine Aufnahme mehr finden. Der sachliche Teil ist nie verspätet, der polemische geht weit über das Traditionelle in den „Grünen“ hinaus. Nur ruhig Blut! Wir bedauern und bedauern jenen Lanzensich auf Freund St. in einem befreundeten politischen Blatte mindestens so sehr, wie Sie. Und wenn die „ganze Lehrerschaft“ Zug desselben verurteilt, so ist das Satisfaktion genug. Im übrigen: est modus in rebus. In den „Grünen“ wurde niemand angegriffen, wozu denn jemand verteidigen?! Lusthiebe sind gefährlich, sie ermüden bedenklich. Angriffe in politischem Blatte muß man nie so tragisch nehmen. Zeitungslob bringt keinen in den Himmel, aber Zeitungstadel macht einen Mann auch nicht maujetot. Experto crede Roberto.